

WINTERWEIZEN B

THERMIDOR (B)

FRÜHER ERTRAG MACHT STARK



FRÜHREIF



VIRUS
RESISTENZ



TROCKEN
TOLERANT



FUSARIUM
RESISTENT

- Sehr früher Weizen mit schneller Schlussabreife
- 2-jährig Spitzenerträge in Frankreich und Deutschland
- Ertragsstärkste Sorte in Frankreich 2024
- Gute Grundgesundheit
 - stark gegen Septoria und Gelbrost
 - überdurchschnittlich gegen Mehltau
 - mittel bei Braunrost
- Hervorragende Fusariumtoleranz
- Hervorragende Stoppelweizeneignung
- 4 zusätzliche Spezialresistenzen:
 - Halmbruchresistenzgen Pch1
 - Resistent gegen die „Orangerote Weizengallmücke“ (Sm1)
 - Mosaikvirusresistenz gegen bodenbürtige Viren
 - CTU-tolerant

WINTERWEIZEN B

Sorteneigenschaften Weizen*

Ährenschieben	3	früh
Reife	3	früh
Pflanzenlänge	4	kurz-mittel
Auswinterung	5	mittel
Neigung zu Lager	4	gering - mittel

Qualität Weizen*

Hektolitergewicht	6	mittel - hoch
Fallzahl	6	mittel - hoch
Rohproteingehalt	3	gering
Sedimentationswert	6	mittel - hoch
Wasseraufnahme	3	gering
Mehlausbeute	8	hoch - sehr hoch
Volumenausbeute	4	gering - mittel

Ertrag Weizen*

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	4	gering - mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch - sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	9	sehr hoch

Krankheitsanfälligkeit*

Pseudocercospora	2	sehr gering - gering
Mehltau	4	gering - mittel
Blattseptoria	2	sehr gering - gering
DTR	4	gering - mittel
Gelbrost	3	gering
Braunrost	5	mittel
Ährenfusarium	4	gering - mittel

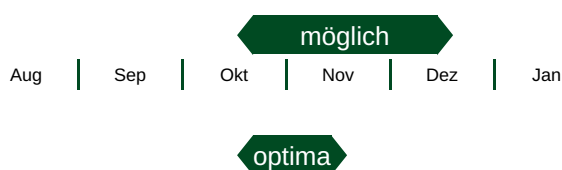
* Züchtereigene Einstufung in Anlehnung an das BSA-Schema



WINTERWEIZEN B

Bestandesführung

Aussaattermin:



Düngung:

- 🌾 N1 Gabe möglichst früh und leicht erhöht
- 🌾 Normale Schossgabe
- 🌾 Frühe, qualitätsbetonte Spätdüngung

Wachstumsregler-Einsatz:

- 🌾 Im konventionellen Anbau mit mittlerer bis höherer Stickstoffdüngung sind höhere Aufwandmengen erforderlich
- 🌾 In sehr trockenen Lagen ist eine mittlere Menge ausreichend

Aussaat:

Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen

- 🌾 früh/gut: 280 – 320 K/m²
- 🌾 mittel: 320 – 350 K/m²
- 🌾 spät/schlecht: 350 – 400 K/m²

Fungizide:

- 🌾 Eine Blattbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität kann sinnvoll sein

Besonderheiten:

- 🌾 THERMIDOR ist CTU-Tolerant
- 🌾 THERMIDOR trägt das Pch1-Resistenzgen gegen Halmbruch
- 🌾 THERMIDOR ist resistent gegenüber der „Orangeroten Weizengallmücke“
- 🌾 THERMIDOR hat eine Resistenz gegenüber bodenbürtigen Viren

